



## Werte Bürgerinnen und Bürger,

23.09.2025 - 3. Ausgabe

mit Stolz blicken wir zurück auf ein besonderes Ereignis: die feierliche Segnung unseres neuen Feuerwehrfahrzeugs am 14. September. Dieses Fest war weit mehr als ein technischer Meilenstein – es war ein sichtbares Zeichen für gelebtes Ehrenamt, Zusammenhalt und das Herz unserer Gemeinde. Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses würdevollen Tages beigetragen haben – insbesondere unserem Vereinsvorstand Bernhard Gerber sowie dem Kommandanten der aktiven Wehr, Matthias Würfel. Mit Umsicht, Engagement und viel Herzblut haben sie mit ihrem Team einen reibungslosen Ablauf und einen feierlichen Rahmen geschaffen, der dem Anlass gerecht wurde. Ebenso danken wir den unterstützenden Vereinen, den anwesenden Feuerwehren und allen Gästen für ihre wertschätzende Teilnahme und ihr Mitwirken. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Wir hätten uns über eine etwas stärkere Beteiligung aus der Bürgerschaft gefreut. Gerade solche Anlässe leben vom gemeinsamen Erleben und der sichtbaren Anerkennung für jene, die sich freiwillig und verlässlich für unser aller Sicherheit einsetzen. Lassen Sie uns auch künftig gemeinsam Zeichen setzen – für Zusammenhalt, Wertschätzung und das Ehrenamt. Bilder und Impressionen finden sie auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

## **Einladung zur Nominierungsversammlung der „Wählervereinigung Allmannshofen“**

- **am Freitag, 10. Oktober 2025**
- **um 19.00 Uhr**
- **im Bürgersaal des Bürgerhauses**

An diesem Termin werden die Kandidaten für den Gemeinderat und ein/e Bürgermeisterkandidat/in der Wählervereinigung Allmannshofen für die Kommunalwahl 2026 nominiert. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihr Kommen.

Der Bürgersaal öffnet bereits um 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Café Wohlgefühl mit einem Angebot an Getränken und Speisen.

## **Hochwasserschutz – Treffen WWA**

Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme an der Informationsveranstaltung mit den politischen Vertretern am 30. Juli 2025 an der Schmutter. Die große Beteiligung hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig das Thema Hochwasserschutz für unsere Gemeinde ist und wie stark das Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger an einer nachhaltigen Lösung ist.

Wie angekündigt, fand am 11. August 2025 ein weiteres Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) statt, um mögliche Schutzmaßnahmen für Allmannshofen zu erörtern. Leider blieb auch diesmal eine Förderzusage oder Aussicht auf finanzielle Unterstützung aus. Die Ablehnung wurde erneut damit begründet, dass das Schadenspotenzial in Allmannshofen im Vergleich zu anderen Kommunen als zu gering eingestuft werde und die verfügbaren Mittel nicht ausreichen.

Diese Entscheidung ist für uns enttäuschend – denn die Sorgen und Risiken für unsere Bürgerinnen und Bürger bestehen weiterhin. Hinzu kommt, dass alle Maßnahmen, die die Gemeinde eigenständig planen würde, einen umfangreichen wasserrechtlichen Genehmigungsprozess durchlaufen müsste. Dies bedeutet zusätzliche Zeit, Aufwand und finanzielle Belastung. Besonders kritisch sehen wir die Empfehlung des WWA, den Eigenschutz der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund zu stellen. Diese Haltung wird der Verantwortung gegenüber unserer Gemeinde nicht gerecht. Zudem unterliegen selbst Hochwasserschutzmaßnahmen auf Privatgrundstücken einer Genehmigungspflicht – was die Umsetzung individueller Schutzmaßnahmen zusätzlich erschwert. Ein Lichtblick, die Kiesbank nördlich der Schmutterbrücke soll in diesem Jahr beseitigt werden.

## **ZUKUNFTSPROJEKT: WASSERSTOFF**

Derzeit befindet sich das Projekt „Elektrolyseinfrastruktur im Gemeindegebiet“ in der entscheidenden Phase der Grundstückssuche. Die Schwaben Regenerativ GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Energie Schwaben GmbH, führt hierzu Gespräche mit potenziellen Grundstückseigentümern. Für die Realisierung des Vorhabens wird ein geeignetes Grundstück mit einer Fläche zwischen 0,5 und 1 Hektar benötigt. Die Lage des Grundstücks spielt dabei eine entscheidende Rolle. Die Genehmigungsfähigkeit im Bezug Hochwasserschutz und Naturschutz, sowie Anbindung an die Infrastruktur sind entscheidend. Die Grundstückssuche stellt somit eine kritische Schlüsselstelle des Projekts dar.

## BAUMBESTAND - FRIEDHOF

Am 31. Juli 2025 fand ein gemeinsames Treffen mit den betroffenen Anliegern sowie Herrn Bernhard Frey, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege sowie FLL-zertifizierter Baumkontrolleur, am Friedhof Allmannshofen statt. Im Rahmen dieses Ortstermins hatten die Anlieger die Möglichkeit, ihre Anliegen und die durch den Baumbestand verursachten Problematiken direkt an Herrn Frey heranzutragen. Nach fachlicher Bewertung aller vorgebrachten Punkte kam Herr Frey zu dem Ergebnis, dass die genannten Aspekte keine ausreichende Grundlage für eine Entfernung der Bäume darstellen. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die betreffenden Bäume im Zuge der genehmigten Erweiterung des Friedhofs gepflanzt wurden und somit Bestandteil der Genehmigung waren. Als Kompromiss wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Bäume entlang der westlichen Grundstücksgrenze im Herbst fachgerecht und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten zurückschneiden wird.

## KLIMASCHUTZPRÄMIE 2025

**LEW** Auch in diesem Jahr hat sich die Gemeinde Allmannshofen erfolgreich für die Klimaschutzprämie der LEW beworben und damit ihr kontinuierliches Engagement für eine nachhaltige Zukunft unterstrichen. Eingereicht wurde ein zukunftsweisendes Projekt: Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus sowie einen Batteriespeicher zur Eigenstromnutzung zur Versorgung des Bürgerhauses. Insgesamt gingen 93 Bewerbungen bei der LEW ein. Trotz des großen Interesses und eines begrenzten Fördervolumens von 100.000 €, konnte sich Allmannshofen einen Zuschuss in Höhe von 726,06 € sichern.

## KALVARIENBERG - WEITERHIN GESPERRT

Die Treppe am Kalvarienberg bleibt vorerst gesperrt. Wir prüfen derzeit ein langlebigeres Stufensystem als Alternative. Da die ursprüngliche Treppe über die Förderung „Holzener Weg“ finanziert wurde, könnte ein Systemwechsel Fördermittel gefährden. Deshalb haben wir bei der Förderstelle angefragt, ob ein Wechsel möglich ist. Wegen der geschätzten Sanierungskosten von **über 20.000 €** haben wir auch die dauerhafte Schließung zur Prüfung vorgelegt. Erste Rückmeldung der Förderstelle: Ein neues Treppensystem ist förder**unschädlich**, eine dauerhafte Schließung würde eine Rückzahlung von unter 10.000€ mit sich bringen. Unter diesen Rahmenbedingungen sind weitere Entscheidungen zu treffen.

## FENSTERTAUSCH BÜRGERHAUS

Die Firma Gürtler hat den Fenstertausch am Bürgerhaus abgeschlossen. In den letzten Wochen wurden insgesamt 50 Fensterelemente erneuert. In den Hauptnutzungsbereichen kamen hochwertige Holz-Aluminium-Fenster zum Einsatz, während in untergeordneten Räumen Kunststoff-Aluminium-Fenster verbaut wurden. Die Maßnahme war notwendig, da die bisherigen Holzfenster teilweise erhebliche Schäden aufwiesen und den aktuellen energetischen sowie baulichen Anforderungen nicht mehr entsprachen. Die Investitionskosten bewegen sich im unteren sechsstelligen Bereich. Eine Förderung von 15 % der Investitionssumme wurde bereits zugesagt. Die Haupteingangstür des Bürgerhauses war noch nicht Bestandteil der aktuellen Maßnahme. Für das nächste Frühjahr ist zudem ein Fassadenanstrich am gesamten Gebäude geplant.

## ANSTEHENDE KREDITAUFNAHME

Die Umsetzung mehrerer größerer Projekte – darunter der Breitbandausbau, die Erweiterung des Kindergartens sowie die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs, jetzt der Fenstertausch am Bürgerhaus – hat die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde deutlich beansprucht. Zudem wurden bislang zugesagte Fördermittel in Höhe von 104.750 Euro für das Feuerwehrfahrzeug und 157.250 Euro für den Breitbandausbau noch nicht ausbezahlt. Besonders herausfordernd ist, dass die Auszahlung der Breitbandförderung voraussichtlich erst im Jahr 2026 erfolgen wird, obwohl diese Förderung bereits für den Haushalt 2025 eingeplant war. Um die Realisierung weiterer Vorhaben sicher zu stellen, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Kreditrahmen von 500.000 Euro zu genehmigen. **Diese Maßnahme wurde bereits im Frühjahr, im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 berücksichtigt und stellt somit eine geplante Entscheidung dar.** In welcher Höhe dieser Kreditrahmen beansprucht werden muss, hängt vom zeitlichen Verlauf und finanzieller Fälligkeit einzelner Maßnahmen ab.

## TERMINE - ANKÜNDIGUNGEN

- **Problemabfallsammlung Herbst 2025:** Dieser findet in Ehingen am 04.10.2025 zwischen 08.30 Uhr und 09.30 Uhr am Raiffeisenplatz statt.
- **Grügutannahme – geänderte Zeiten** Wegen des Feiertags am 03.10. öffnen wir bereits am Donnerstag, **02.10., von 17:00–18:00 Uhr. Ab 31.10.** dann neue Annahmezeit **von 16:00–17:00 Uhr** wegen Umstellung Winterzeit.  
**Letzter Öffnungstermin 2025:** Freitag, 14.11.2025.

## **PLAN SOLARPARK - LANDWIRTSCHAFT**

Nach derzeitiger Information ist der Baubeginn des geplanten Solarparks der Firma Kronos Solar frühestens für September 2026 vorgesehen. Laut Rückmeldung des Unternehmens können die vorgesehenen landwirtschaftlichen Flächen noch einmal im Herbst diesen Jahres für eine weitere Fruchtfolge bewirtschaftet werden.

## **TERMINE UND ORGANISATORISCHES**

### **TERMINE - ANKÜNDIGUNGEN**


- **Problemabfallsammlung Herbst 2025:**


Dieser findet in Ehingen am 04.10.2025 zwischen 08.30 Uhr und 09.30 Uhr am Raiffeisenplatz statt.


- **Grüngutannahme – geänderte Zeiten**

Wegen des Feiertags am 03.10. öffnen wir bereits am Donnerstag, **02.10., von 17:00–18:00 Uhr.**

**Ab 31.10.:** neue Annahmezeit **von 16:00–17:00 Uhr** (Zeitumstellung). Letzter Öffnungstermin 2025: Freitag, 14.11.2025.

 **Hinweis:** Weitere Listenaufstellungen sind noch bis zum 08 Januar 2026 möglich. Für neu gegründete Listen sind entsprechende Unterstützungsunterschriften erforderlich.

 **Wichtig:** Jede wahlberechtigte Bürgerin und jeder wahlberechtigte Bürger darf aktiv **nur eine** Nominierungsliste unterstützen.

 Für weitere Informationen zur Kommunalwahl stehe ich Ihnen gerne während der Amtsstunden zur Verfügung.

## **BEITRITSSABSICHETEN REGIONALWERK**

**Energiewende gemeinsam gestalten: Gemeinde prüft Beitritt zum Regionalwerk Westliche Wälder.** Die zunehmende Komplexität des Energiemarktes, die Herausforderungen der Energiewende sowie daraus resultierende Projekte – wie etwa der geplante Solarpark im Gemeindegebiet – stellen unsere Gemeinde vor immer größere Aufgaben. Um fundierte Entscheidungen treffen zu können, haben sich die Gemeinderäte in zwei Informationsveranstaltungen umfassend über die Vorteile eines gemeinsamen Kommunalunternehmens informiert. Dabei wurde deutlich, dass die Gründung eines solchen Unternehmens in Kooperation mit anderen Gemeinden mit erheblichem organisatorischem und rechtlichem Aufwand verbunden ist.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, eine Beitrittsabsicht beim

Regionalwerk Westliche Wälder einzureichen. Dieses wurde im vergangenen Jahr von den Gemeinden Altenmünster, Glött, Holzheim bei Dillingen und Winterbach gegründet. Auch unsere Nachbargemeinden Ehingen und Kühenthal haben bereits entsprechende Anträge gestellt.

Derzeit warten wir auf konkrete Informationen zu den Aufnahmemodalitäten. Sobald diese vorliegen, wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die Ferienzeit ist nun zu Ende. Ich hoffe sehr, dass Sie die vergangenen Wochen nutzen konnten, um gemeinsam mit Ihren Familien neue Kraft zu tanken und erholsame Tage zu verbringen.

Die Kommunalwahl am 8. März 2026 wirft bereits ihre Schatten voraus. Besonders hinweisen möchte ich auf die **Nominierungsversammlung am 10. Oktober 2025**, die einen wichtigen Schritt in den Vorbereitungen darstellt.

Rückblickend dürfen wir auf ein besonderes Ereignis stolz sein: die **Segnung unseres neuen Feuerwehrfahrzeugs am 14. September**. Dieses Fest war ein großartiger Moment für unsere Gemeinde und ein Zeichen gelebten Zusammenhalts. Mein herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen beigetragen haben – insbesondere unserem Vereinsvorstand **Bernhard Gerber** sowie dem Kommandanten der aktiven Wehr **Matthias Würfel**, die federführend für den reibungslosen Ablauf verantwortlich waren.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an alle Gäste und Feuerwehren für ihre wertschätzende Teilnahme.

**Mit freundlichen Grüßen**